

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderats St. Vinzenz

Sitzung vom	08.05.2018, 19.30 – 22.10 Uhr	
Ort	Pfarrzentrum St. Anton	
Teilnehmer	Karin Bühler, Pater Dieudonné, Karl Fackelmann, Christa Fischer, Gemeindereferentin Marieluise-Gallinat-Schneider, Erika Gerken, Beate Heiler, Matthias Holoch, Andrea Jung, Fabian Kasel, Hubert Keßler, Lisa-Marie Kurz, Andreas Mattner, Manfred Mientus, Claudia Mikolaiczky, Heike Obermoser, Martin Petermann, Elisabeth Rieger, Pfr. Dr. Benedikt Ritzler, Frank Roos, Roland Sand, Gondulf Schneider (ab 20.30 Uhr), Claudia Schulz, Hans-Georg Stritt, Michael Veith, Ruth Zöller + 5 Gäste <u>entschuldigt:</u> Andreas Göring, Diakon Bernhard Wilhelm	
Sitzungsleitung	Ruth Zöller: bis 20.30 Uhr Gondulf Schneider: ab 20.30 Uhr	
Protokollantin	Karin Bühler	
Nächste Termine	04.06.2018, 19.00 Uhr PGR-Sitzung mit Gemeindeteams 12.06.2018, 19.30 Uhr PGR-Sitzung mit Manfred Beutel	
Tagesordnung	TOP 1 Begrüßung / Eingangsimpuls / Sammlung zum TOP Verschiedenes, Protokoll der letzten Sitzung TOP 2 Nachfolgeregelung Elisabeth Maier TOP 3 Reflektionsrunde TOP 4 Bericht aus den Gemeindeteams / Kindergärten TOP 5 Bericht aus dem Stiftungsrat TOP 6 Festlegung eines Sondertermins für Entscheidungen aus dem Bauausschuss TOP 7 Levi – Zeitplan weiteres Vorgehen TOP 8 Schutzkonzepte – weiteres Vorgehen TOP 9 Künftige Praxis Kirchenführungen St. Peter TOP 10 Verschiedenes TOP 11 Haushalt	Vorstand PGR PGR Teamverantwortliche, C. Schulz Pfr. Ritzler Vorstand Pfr Ritzler M. Gallinat-Schneider Pfr. Ritzler PGR, Pfr. Ritzler Hr. Barth

1. Begrüßung durch Ruth Zöllner, Eingangsimpuls durch Hubert Keßler.
Zum TOP Verschiedenes möchte Pfr. Ritzler beitragen.
Das Protokoll der Sitzung vom 18.01.2018 wird einstimmig verabschiedet.
2. Nach dem Tod von Elisabeth Maier ist ihr Sitz in PGR und Stiftungsrat nachzubesetzen. Herr Andreas Langer, der 2015 für St. Peter kandidierte möchte nicht nachrücken. Gondulf Schneider wird daher beim nächsten Bewerber, Herrn Stefan Springer, anfragen. Claudia Schulz war bisher gewählte Vertreterin im Stiftungsrat und wird diese Aufgabe vorübergehend übernehmen, bis eine Nachfolgelösung gefunden wird
3. Reflektionsrunde:
Hubert Keßler berichtet von vielen positiven Rückmeldungen zur Ausstellung zum Turiner Grabtuch. Ca. 1.000 Erwachsene, sowie 900 Schüler haben die Ausstellung besucht, an den Abendveranstaltungen nahmen jeweils 60 - 70 Interessierte teil.
4. Claudia Schulz berichtet aus den Kindergärten:
Familienzentrum St. Anton: Zu den Terminen des Elterncafés kommen ca. 8 – 10 Personen. Für die Eltern aller 6 Kindergärten ist ein gemeinsamer Elternabend zum Thema Medienkompetenz vereinbart.
Eine Anfrage des Tageselternvereins nach Kooperation in verschiedenen Bereichen liegt vor und wird von den zuständigen Stellen geprüft.
GT St. Josef und Stadtkirche, Andrea Jung:
Thema der gemeinsamen Sitzung war die auf der PGR-Klausur entstandene Idee, einmal monatlich ein Mittagessen im Vinzentiushaus anzubieten. Aufgrund der Vielzahl von Verpflichtungen stehen dem GT jedoch nur geringe personelle Ressourcen zur Verfügung, evtl. ist Mithilfe anderer GT's möglich.
GT Hofkirche, Hr. Stritt:
Der ausgelegte Flyer hat zu einigen Rückmeldungen geführt. Das GT hat ein Gespräch mit dem Krankenhausseelsorger, Herrn Beck, geführt und dabei den Besuchsdienst vorgestellt. Herr Beck wird bei Patienten auf den Dienst

hinweisen, ein weiteres Gespräch mit ihm ist für den Herbst angedacht.

GT St. Peter, Marieluise Gallinat-Schneider:

Neben der regulären Sitzung mit Berichten zu Gruppierungen in der Gemeinde, fand im Nachgang des Planungstreffens ein außerordentlicher Termin statt. Das GT hat in einem Schreiben an den PGR seine Haltung zum Neubau eines gemeinsamen Zentrums sowie zur möglichen Aufgabe des Pfarrzentrums St. Peter deutlich gemacht. Weitere Schreiben sind von Ministranten und Kirchenchor an den PGR gerichtet worden.

Frau Weick hat ihr Amt als Sprecherin des GT niedergelegt.

St. Paul, Martin Petermann:

Thema des letzten Treffens waren die Planungen für das Pfarrfest am 24.06., sowie ein Rückblick auf das Planungstreffen.

Jugendausschuss, Lisa-Marie Kurz, Marieluise Gallinat-Schneider:

Der Ausschuss beschäftigte sich mit den Planungen für den Spielenachmittag sowie dessen Durchführung am 05.05.2018. An diesem Tag stellten sich zum Abschluss der Erstkommunionvorbereitung die Jugendgruppen der Pfarrei vor. Ca. 40 Kinder sind mit Eltern und Geschwisterkindern zur Veranstaltung gekommen, die mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Abend ausklang. Die Zusammenarbeit der verschiedenen Jugendgruppen war effizient und problemlos.

5. Pfr. Ritzler berichtet aus dem Stiftungsrat:

Die an den SKF vermietete Wohnung im 3.OG des Vinzentiushauses wird gekündigt, da Büroräume für den Bezirkskantor benötigt werden.

Der früher von der KJG benutzte Raum im Kellergeschoss des Vinzentiushauses wird zum Besprechungsraum umgebaut. Der Raum kann künftig auch durch den Chor genutzt werden, ein Klavier ist vorhanden. Zudem entsteht durch Abtrennung des Bereichs der bisherigen Garderoben Stauraum für ein Stuhllager und Utensilien der Reinigungskräfte. Die gesamte Maßnahme wird ca. € 10.000 umfassen.

Familie in Not: Der Stiftungsrat hat nach einer Kassenprüfung die Abrechnung

für 2017 gebilligt. Zum 01.01.2018 müssen die Verantwortlichen jedoch das Verbuchungssystem der Verrechnungsstelle nutzen, eine entsprechende Unterweisung wird durch Mitarbeiter der Verrechnungsstelle stattfinden. Unsere Verwaltungsbeauftragte, Frau Schillinger, wurde vom Stiftungsrat ermächtigt, Rechnungen bis zur Höhe von € 2.500 abzuzeichnen.

6. Aufgrund der Vielzahl und Bedeutung der Themen hat der Bauausschuss um eine außerordentliche PGR-Sitzung ausschließlich zu diesem Thema gebeten. Hierzu sollen alle GT' eingeladen werden. Der Vorschlag, vorab alle GT's zu besuchen wird einstimmig abgelehnt. Der PGR bevorzugt eine gemeinsame Sitzung, um alle Beteiligten auf den gleichen Kenntnisstand zu bringen. Als Termin für diese Sitzung wird Montag, der 04.06.2018, 19.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Paul festgelegt.
7. In der PGR-Sitzung am 15.11.2018 wird der Dekanatsreferent, Herr Macherauch, den Levi-Prozess vorstellen. Bis Juni 2019 soll das Verfahren abgeschlossen werden.
8. Alle Kirchengemeinden sind durch Vorgaben aus dem Bistum aufgefordert, ein institutionelles Schutzkonzept zu entwickeln. Das Dekanat begleitet das Verfahren, das bis März 2019 abgeschlossen sein soll, durch Schulungen, Fragebögen und Arbeitsaufträge. Neben Marieluise Gallinat-Schneider als Präventionsbeauftragte erklären sich Lisa-Marie Kurz, Gondulf Schneider und Ruth Zöller zur Mitarbeit bei der Erstellung des Konzepts bereit.
9. In Erweiterung eines früheren PGR-Beschlusses der Pfarrei St. Peter beschließt der PGR einstimmig, dass Führungen in der Peterskirche von Herrn Böser und anderen Personen, die von Pfr. Ritzler oder vom Pfarrbüro beauftragt wurden, durchgeführt werden können.
10. Der PGR beschließt einstimmig, auch zukünftig auf das Erheben eines Unkostenbeitrags für den Pfarrbrief zu verzichten.
Die Reinigung und Restauration der Peterskirche wird vom Land Baden-

Württemberg mit €100.000 bezuschusst.

Am Mittwoch, 20.06.2018, besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des neu erbauten Altenzentrums St. Martin in Philippsburg. Interessierte PGR-Mitglieder treffen sich um 16.30 Uhr am Parkplatz St. Anton.

Fronleichnam: Der Gottesdienst findet bei gutem Wetter gemeinsam mit der kroatischen Gemeinde im Schlossgarten statt. Die Sicherung der anschließenden Prozession zur Stadtkirche übernehmen Karl Fackelmann, Manfred Mientus und Gondulf Schneider. Pfr. Ritzler meldet dem Helferteam noch den genauen Zeitpunkt zum Aufbau.

Der PGR-Vorstand wird einen Terminvorschlag für einen Besuch des Schwarzschniederhofs in Oppenau machen.

11. Der Leiter der Verrechnungsstelle, Herr Barth, stellt den Entwurf des Doppelhaushalts 2018/2019 vor. Der Plan ging den PGR-Mitgliedern vorab zu. Beschluss des PGR: Der Haushaltsplan wird einstimmig festgestellt mit

- ordentlichen Erträgen für
das Haushaltsjahr 2018 auf 6.096.000 € und für
das Haushaltsjahr 2019 auf 6.036.000 €

- ordentlichen Aufwendungen für
das Haushaltsjahr 2018 auf 6.507.000 € und für
das Haushaltsjahr 2019 auf 6.200.000

Bruchsal, 12.05.2018

Für das Protokoll

gez.
Karin Bühler
Protokollantin

gez.
Ruth Zöllner / Gondulf Schneider
Stellv. Vorsitzende / Vorsitzender